

Hintergrund

In Sachsen-Anhalt leben rund 68.000 Personen mit Migrationsgeschichte. Viele Faktoren führen dazu, dass Migrantinnen und Migranten etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Erwerbspersonen ohne Migrationsgeschichte. Viele von ihnen verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die hierzulande oft nicht anerkannt werden. Der demografische Wandel sowie der daraus resultierende Fachkräftemangel stellen - unter der Maßgabe der Führung von beruflichen Anerkennungs- und Qualifizierungsverfahren - Chancen für Personen mit Migrationsgeschichte dar, den Arbeitsmarkt mit ihren Kompetenzen zu bereichern. Vor diesem Hintergrund müssen alle Potenziale, insbesondere auch die von Migrantinnen und Migranten, aktiviert werden.

Netzwerkstruktur

In der Förderphase 2015-2018 befördern in Sachsen-Anhalt neben der Landeskoordination acht Servicestellen den Aufbau eines flächendeckenden Unterstützungsangebots vor Ort: Sie bieten den ansässigen Integrationsakteuren, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Kammern, Unternehmen, Migrationsdiensten und Migrantenorganisationen Schulungen und Beratungen an und verzahnen die regionalen Unterstützungsleistungen so, dass ein transparentes und passgenaues Informations- und Beratungsangebot entsteht:

- Servicestelle IQ „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“
- Servicestelle IQ „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“
- Servicestelle IQ „Interkulturelle Orientierung/Öffnung, Antidiskriminierung und Diversity“

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Kontakt

Ralf Kircheis
Projektleiter

Thomas Nauhaus
Projektmitarbeiter

Servicestelle IQ
„Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“
IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt Süd

AWO SPI
Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Zur Saaleue 51 a
06122 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 – 68 69 48 292
Fax: +49 345 – 68 69 48 28
r.kircheis@spi-ost.de / t.nauhaus@spi-ost.de
www.spi-ost.de/iq-netzwerk
www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de



© Silke Paustian

Servicestelle IQ
„Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext
des Anerkennungsgesetzes“

Qualifizierung als pädagogische Fachkraft
für Kindergärten und Horte in Sachsen-Anhalt

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



Für wen ist die Anpassungsqualifizierung zur pädagogischen Fachkraft geeignet?

Sie haben einen Studienabschluss im Bereich Pädagogik, soziale Arbeit oder verwandten Gebieten? Sie haben eine Anerkennung für Ihren Abschluss in Sachsen-Anhalt beantragt oder planen sie zu beantragen? Außerdem haben Sie mindestens Sprachniveau B1?

Sie interessieren sich für die Arbeit in Kindertagesstätten und Horten? Dann können wir Ihnen ab Herbst 2015 eine **kostenfreie Qualifizierung** anbieten.

Seit 2015 gibt es im IQ Netzwerk ein neues Schulungsangebot als **pädagogische Fachkraft** (nach § 21 Kinderförderungsgesetz (KiföG)). Diese Qualifizierung besteht aus drei Modulen:

- Sprachkurs vom Sprachniveau B1 zu B2
- Weiterbildung als pädagogische Fachkraft
- Praktikum in einer Kindertagesstätte oder einem Hort

Die Qualifizierung eröffnet und erhöht Ihre Chancen in Sachsen-Anhalt wie eine Erzieherin oder ein Erzieher fachlich angestellt zu werden.

Warum gibt es die Anpassungsqualifizierung zur pädagogischen Fachkraft?

Innerhalb des IQ Netzwerkes nimmt ab 2015 das Thema „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ einen großen Stellenwert ein. Es wird von den Servicestellen IQ „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ und von verschiedenen Teilprojektpartnern bedient. Ziele sind dabei, sowohl die vollständige Anerkennung von ausländischen Abschlüssen als auch bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Zugewanderte zu erreichen.

Durch die Weiterbildung stehen vermehrt mehrsprachige und interkulturell qualifizierte Fachkräfte interessierten Tageseinrichtungen für Kinder zur Verfügung. Ziel ist es, dass die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgt.



Träger der Servicestelle ist die AWO SPI gGmbH. Sie ist in Mitteldeutschland gut verankert und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Durchführung von Integrationsprojekten. Die Anpassungsqualifizierung pädagogische Fachkraft wird in Kooperation mit der AWO-Akademie Mitteldeutschland umgesetzt.

Wie wird die Anpassungsqualifizierung umgesetzt?

Anpassungsqualifizierung pädagogische Fachkraft nach § 21 KiföG Sachsen-Anhalt:

Wir richten uns bei der Durchführung der Qualifizierung nach Ihren individuellen Bedürfnissen und dem Anerkennungsbescheid.

Möglich ist die Teilnahme an:

- Modul 1 – Fachsprache B2 (Voraussetzung Sprachniveau B1)
 - Modul 2 – Fachspezifische Fort- und Weiterbildung nach § 21 Absatz 3 KiföG (60h)
 - Modul 3 – Fachpraktikum (bis zu maximal einem Jahr in einer Kindertagesstätte oder einem Hort)
- **Sozialpädagogische Begleitung während der Anpassungsqualifizierung**

Die individuelle Teilnahme an den geplanten Modulen findet flexibel statt. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Modulen wird überprüft und zertifiziert.

Die Teilnahme ist **kostenlos** und richtet sich an Zugewanderte mit Hochschulabschlüssen der Pädagogik, der sozialen Arbeit und verwandten Gebieten, sowie mit pädagogischem Fachschulabschluss.

Nach Abschluss der Qualifizierung können Sie in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten, Horten) als pädagogische Fachkraft tätig sein.

Neben der sozialpädagogischen Begleitung der Teilnehmenden werden die beruflichen Anschlussoptionen nach Beendigung der Qualifizierungen individuell ermittelt und unterstützt.